

Verein **probubenloo**

Präsident:
André Hubacher
Oberdorfstrasse 7
3322 Urtenen-Schönbühl
031 859 6184
praesident@probubenloo.ch
www.probubenloo.ch

Urtenen-Schönbühl, 16.08.2012

Redaktion 'am moossee'
Herrn Alfred Gilgen
Mühlestrasse 3
3322 Urtenen-Schönbühl

Beitrag für 'am moossee' Nr. 5 / 12 (Red. Schluss 31.8.2012)

Lothar Rundgang **probubenloo**

12 Jahre nach dem verheerenden Sturm Lothar, welcher den Bubenloowald praktisch flachgelegt hat, zeigen Forstfachleute welche Erkenntnisse auf der schweizweit grössten Versuchsfläche für Wiederaufforstung seither gewonnen werden konnten.

Am 26.12.1999 fegte der Sturm Lothar über die Schweiz und richtete vielerorts grosse Schäden an. Von den 17 Hektaren Wald der Burgergemeinde Urtenen lagen danach 11 Hektaren am Boden. Total wurde etwa 4'350 m² Holz aufgerüstet. Diese Menge wird normalerweise in etwa 30 Jahren geschlagen. Der Schaden für die Burgergemeinde betrug unter dem Strich etwa 100'000.- Franken. Statt eine normale Aufforstung zu machen, war die Burgergemeinde bereit die grösste von 9 Versuchsflächen, welche in der Schweiz nach Lothar entstanden sind, auf dem betroffenen Gebiet zu einzurichten. Federführend in diesem Projekt war das Amt für Wald des Kantons Bern, die ETH Zürich und das Institut für Wald, Schnee und Landschaft WSL.

Der Verein **probubenloo** hat neben seinem Hauptanliegen, nämlich der Verhinderung der geplanten Kiesgrube beim Bubenloo auch den Schutz der naturnahen Landschaften und Erholungsräume zum Zweck und lud deshalb zu einer Besichtigung dieser Versuchsfläche ein. Das Interesse am Naherholungsgebiet Bubenloo ist in der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl offensichtlich sehr gross. Etwa 50 Interessierte liessen sich vom stellvertretenden Amtsleiter der Waldabteilung 6, Christian Menn, dem Revierförster Thomas Gut und dem ehemaligen Forstmeister der Burgergemeinde Urtenen, Paul Aeberhard die Versuchsanlage, die Erhebungsmethoden und natürlich die heute im Gelände sichtbaren Ergebnisse zeigen. Dank den kompetenten Erklärungen der Fachleute konnten auch wir Laien erkennen, wie erfolgreich die verschiedenen Aufforstungsmethoden Trupp gross, Trupp klein, Reihenpflanzung und Naturverjüngung heute, also nach 12 Jahren, das Wachstum von neuem Wald begünstigen. Zum Abschluss hat die Burgergemeinde einen kleinen Apéro gespendet. Die Teilnehmer nutzen die Gelegenheit und haben die anwesenden Forstfachleute mit Fragen richtiggehend gelöchert.

Interessieren Sie sich am Geschehen um die geplante Kiesgrube Bubenloo?

Informieren Sie sich auf der Homepage www.probubenloo.ch zu den Plänen, dem aktuellen Stand und den Aktivitäten des Vereins **probubenloo**.

Verein **probubenloo**
André Hubacher

